

Absicherung in gewerblichen Objekten

Checkliste zur Auswahl von Fachfirmen bzw. Angeboten für Überfall-/Einbruchmeldeanlagen
--

I. Auswahl geeigneter Fachfirmen		
	ja	nein
1. Können Fachkenntnisse/Erfahrungen in der Absicherung von gewerblichen Objekten nachgewiesen werden?	[]	[]
2. Ist das Unternehmen im Bundesverband der Hersteller- und Errichterfirmen von Sicherheitssystemen (BHE), einem gleichwertigen Fachverband der Sicherungstechnik organisiert?	[]	[]
3. Ist das Unternehmen regional ansässig, um mögliche Folgekosten für Instandhaltung gering zu halten?	[]	[]
4. Welches Leistungspaket bietet das Unternehmen?		
<ul style="list-style-type: none"> • kostenlose Beratung durch Fachkräfte • Instandhaltung nach Einbau der Anlage • 24-Stunden-Service für Notfälle 	[]	[]
	[]	[]
5. Sind die Mitarbeiter ausreichend fachlich qualifiziert (regelmäßige Schulungsmaßnahmen)?	[]	[]

II. Allgemeine Beurteilung von Angeboten		
	ja	nein
1. Wurde die konkrete Aufgabenstellung des Kunden (Auftraggebers) beachtet?	[]	[]
2. Sind alle Besonderheiten des Gebäudes berücksichtigt („Maßanzug“ oder „von der Stange“)?	[]	[]
3. Wurde die Qualität der mechanischen Sicherungseinrichtungen im Gebäude (insbesondere Türen und Fenster) begutachtet und evtl. Schwachpunkte aufgezeigt?	[]	[]
4. Sind die Kundenanforderungen beachtet worden?	[]	[]
5. Sind Angebote unterschiedlicher Errichter vergleichbar?		
• verständliche/qualifizierte Beratung	[]	[]
• Leistungsumfang (z.B. Anzahl der Melder, Art der Absicherung: Innenraum- oder Außenhautüberwachung)	[]	[]
• Nebenleistungen, z.B. umfassende Planung, Einweisung in die Bedienung der Anlage, einfache Bedienungsanleitung	[]	[]
• Folgekosten, z.B. für Instandhaltung	[]	[]
• Änderbarkeit bzw. Erweiterbarkeit zu einem späteren Zeitpunkt (mit welchem Aufwand bzw. Kosten)	[]	[]
6. Ist das Angebot als Komplettpreis ausgelegt oder sind Zusatzkosten versteckt (z.B. von wem wird Kabelverlegung übernommen)?	[]	[]
7. Kann die angebotene Überfall-/Einbruchmeldeanlage ggf. über Telefon auch auf eine rund um die Uhr besetzte Notruf- und Serviceleitstelle aufgeschaltet werden)?	[]	[]
8. Kann der Anbieter unterschiedliche Finanzierungskonzepte anbieten (z.B. Leasing)?	[]	[]

III. Spezielle Angebotsbeurteilung		
	ja	nein
1. Erfüllen die angebotenen Produkte/Leistungen die jeweils gültigen Normen und Vorschriften, insbesondere VDE 0833?	[]	[]
2. Haben sich die vorgesehenen Produkte/Leistungen in der Praxis bewährt?	[]	[]
3. Liegt eine aussagefähige Planungsunterlage vor, aus der die Lage bzw. der Überwachungsbereich der eingesetzten Melder erkennbar ist?	[]	[]
4. Werden für die installierte Anlage Dokumentationsunterlagen zur Verfügung gestellt (insbesondere Installationsatteste)?	[]	[]
5. Ist durch das angebotene Konzept eine umfassende Absicherung des Gebäudes oder eine „fallenmäßige“ Überwachung gegeben?	[]	[]
6. Sind alle zugesagten Eigenschaften, z.B. Leistungsfähigkeit der Melder u.ä., im Angebot schriftlich fixiert?	[]	[]
7. Ist sichergestellt, daß die Anlage einfach zu bedienen ist?	[]	[]

Weitere Informationen zur Absicherung durch Einbruchmeldeanlagen oder sonstige Absicherungskonzepte erhalten sie vom:

**Bundesverband der Hersteller- und Errichterfirmen
von Sicherheitssystemen e.V. (BHE)**

Feldstr. 28
66904 Brücken

Telefon: 0 63 86/92 14-0
Telefax: 0 63 86/92 14-99

Internet: <http://www.bhe.de>
E-Mail: info@bhe.de